



Die **MARITIME PLATTFORM** mit Sitz in Hamburg und Berlin wurde im Februar 2014 als Maritime LNG-Plattform gegründet und stellt mittlerweile einen Zusammenschluss von rund 100 nationalen und internationalen Unternehmen, Häfen, Verbänden, Initiativen sowie Bildungs- bzw. Forschungseinrichtungen dar. Die Plattform hat sich ursprünglich zum Ziel gesetzt, durch den Einsatz von LNG (Liquid Natural Gas, Flüssigerdgas) zu einer deutlichen Reduktion von Emissionen wie SO_x, NO_x, CO₂ sowie Feinstaub und somit zu einer saubereren, aber auch ökonomischeren See- und Binnenschifffahrt zu gelangen.

Mittlerweile spielt daneben der Klimaschutz die entscheidende Rolle, es geht darum, die maritime Energiewende erfolgreich zu gestalten. Nicht nur die ehrgeizigen IMO-Klimaziele einer klimaneutralen Schifffahrt bis 2050, gerade auch durch die technische Weiterentwicklung der Kraftstoffe und Antriebstechnologien (Methanol, Ammoniak, Batterie, Brennstoffzelle, Wasserstoff) gibt es nicht mehr die reine Fokussierung auf LNG, um den Anspruch der Plattform, die Zukunft der Schifffahrt mitzugestalten, zu genügen. LNG wird einer „der“ Treiber für eine umweltfreundlichere und auch klimafreundliche Schifffahrt bleiben und verstärkt werden, allerdings weniger das fossile LNG, sondern schrittweise, zunächst durch Beimischung und im nächsten Schritt durch vollständigen Ersatz das sogenannte synthetische LNG, auch E-Fuel genannt, sowie durch den Einsatz von Biofuels.

Aufgrund der Erfahrungen mit der Einführung von LNG geht es nun darum, Fehler der Vergangenheit nicht zu wiederholen und nun für die unterschiedlichen Kraftstoffe und Technologien einmal der Schifffahrt aber insbesondere auch der Politik und den Häfen Guidance zu geben. Damit nimmt sich die Maritime Plattform der großen Herausforderungen im Hinblick auf Infrastruktur, industrielle Entwicklung, rechtliche Vorschriften und das Schaffen politischer Rahmenbedingungen an.

Mit der FuelEU Maritime-Verordnung auf EU-Ebene sind erstmals verpflichtende Höchstwerte für die CO₂-Intensität der an Bord verwendeten Energie festgelegt worden, die vor allem den Wechsel auf alternative Kraftstoffe wie LNG, Biokraftstoffe und E-Fuels anregen sollen. Diese rechtlichen Rahmenbedingungen gilt es nun erfolgreich in die Praxis umzusetzen. Bereits im Gesetzgebungsprozess hat sich die Maritime Plattform für eine ambitionierte und gleichzeitig pragmatische Verordnung eingesetzt und ihre Mitglieder über den Prozess und die relevanten Inhalte informiert.

Mit der Wasserstoffstrategie der Bundesregierung ist nur ein erster Aufschlag verabschiedet worden. Gerade Hamburg als Sitz der Plattform wird sich zu „dem“ Wasserstoffstandort entwickeln. Hier kann und wird die Plattform wertvolle Impulse geben können. Ähnlich wie zu Beginn der LNG-Debatte 2014 wird die Plattform als Partner und Ansprechpartner der Politik und der Industrie fungieren, um auch hier Impulse für die maritime Wirtschaft zu setzen.

Der Ansatz der Plattform ist multinational und wettbewerbsübergreifend und bündelt bestehendes Knowhow, auch aus dem europäischen Ausland, beispielsweise Norwegen, Schweden oder den Niederlanden.



Vorteile Ihrer Mitgliedschaft

- Regelmäßige Informationen und Expertise aus erster Hand
- Regelmäßiger Austausch mit politischen Entscheidungsträgern auf allen Ebenen sowie Einbringen in politische Prozesse, inkl. Erstellung von Positionspapieren
- Fachliche Beratung und Unterstützung beim Stellen von Förderanträgen
- Einbringen in internen und externen Expertenrunden und Arbeitsgruppen
- Interne Networking-Veranstaltungen zur Förderung Ihrer geschäftlichen Aktivitäten, Kooperationen, Innovation
- Kostenlose Teilnahme an unseren Fachtagungen
- Thematische Veranstaltungen mit Dritten und Matchmaking-Events
- Zugang zu den Mitgliedern unseres Sachverständigenrates

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung:

Maritime Plattform e. V.

Hamburg:

Neuer Wall 41

20354 Hamburg

Fon: +49 40 34961670

Hauptstadtbüro:

Friedrichstraße 55 a

10117 Berlin

+49 30 20219403

Tessa Rodewaldt, Geschäftsführerin

Mobil: +49 176 31128113

Mail: rodewaldt@maritime-plattform.de

Georg Ehrmann, Geschäftsführer

Mobil: +49 170 1600732

Mail: ehrmann@maritime-plattform.de

Maritime Plattform e. V.

Amtsgericht Hamburg VR 22179

vertreten durch:

den Vorsitzenden des Vorstandes Rolf Stiefel

den Geschäftsführer gem. § 30 BGB: Georg Ehrmann, von Beust & Coll. Beratungsgesellschaft mbH & Co KG

www.maritime-plattform.de

Folgen Sie uns:

